

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 16 (1962)

**Heft:** 2: Dänemark = Danemark = Denmark

**Artikel:** Volksschule in Lynge bei Kopenhagen = Ecole à Lynge = School in Lynge

**Autor:** Zietzschmann, Ernst

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-331138>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

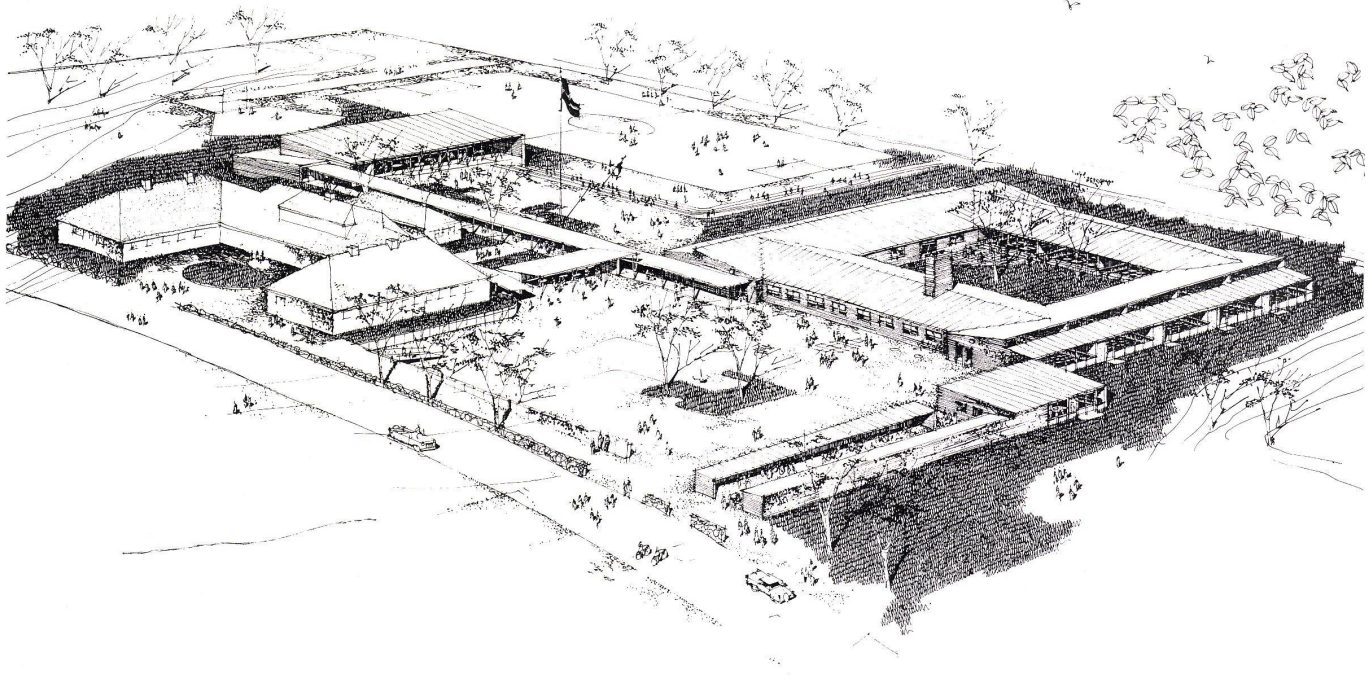
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





Acton Bjørn, Fredrik Fogh, Axel Olesen,  
Kopenhagen

## Volksschule in Lynge bei Kopenhagen

Ecole à Lynge  
School in Lynge

Entwurf 1953, gebaut 1954—55

1  
Vogelperspektive der Gesamtanlage. Links die alte Schule und das Turnhallengebäude. Vorn rechts Fahrradständer und Abwartwohnung, dazu das um einen Hof herum gebaute neue Schulgebäude mit seinen 10 Klassen.

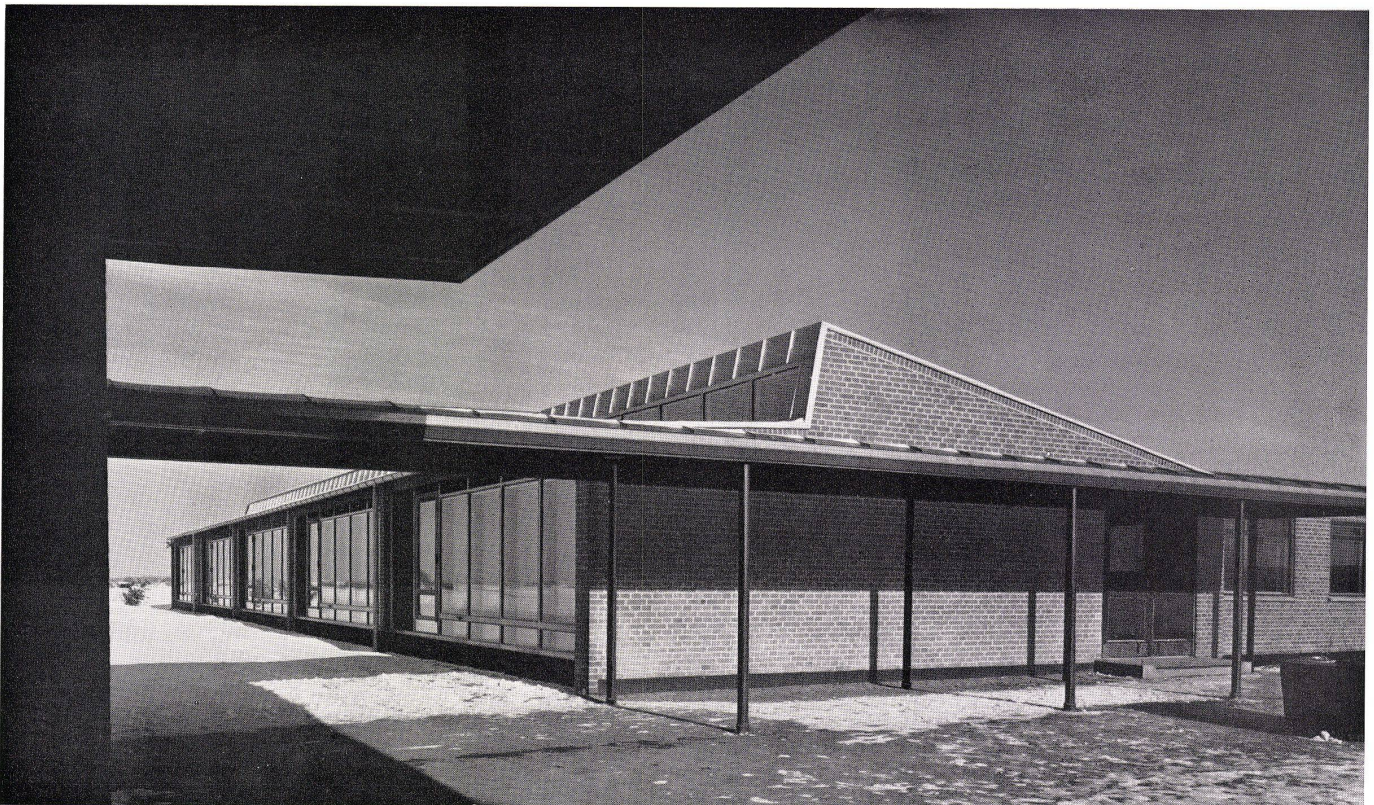
Perspective à vol d'oiseau de l'ensemble. A gauche, l'ancienne école à l'arrière-plan les halles de gymnastique. Devant, à droite, parking à vélos et appartement du concierge. Autour d'une cour intérieure, le nouveau bâtiment scolaire pour 10 classes.

Bird's-eye view of whole lay-out. Left, the old school, behind, the gymnasium building. In front, right, bicycles, caretaker's flat, plus the new school building enclosing a courtyard with its 10 classrooms.

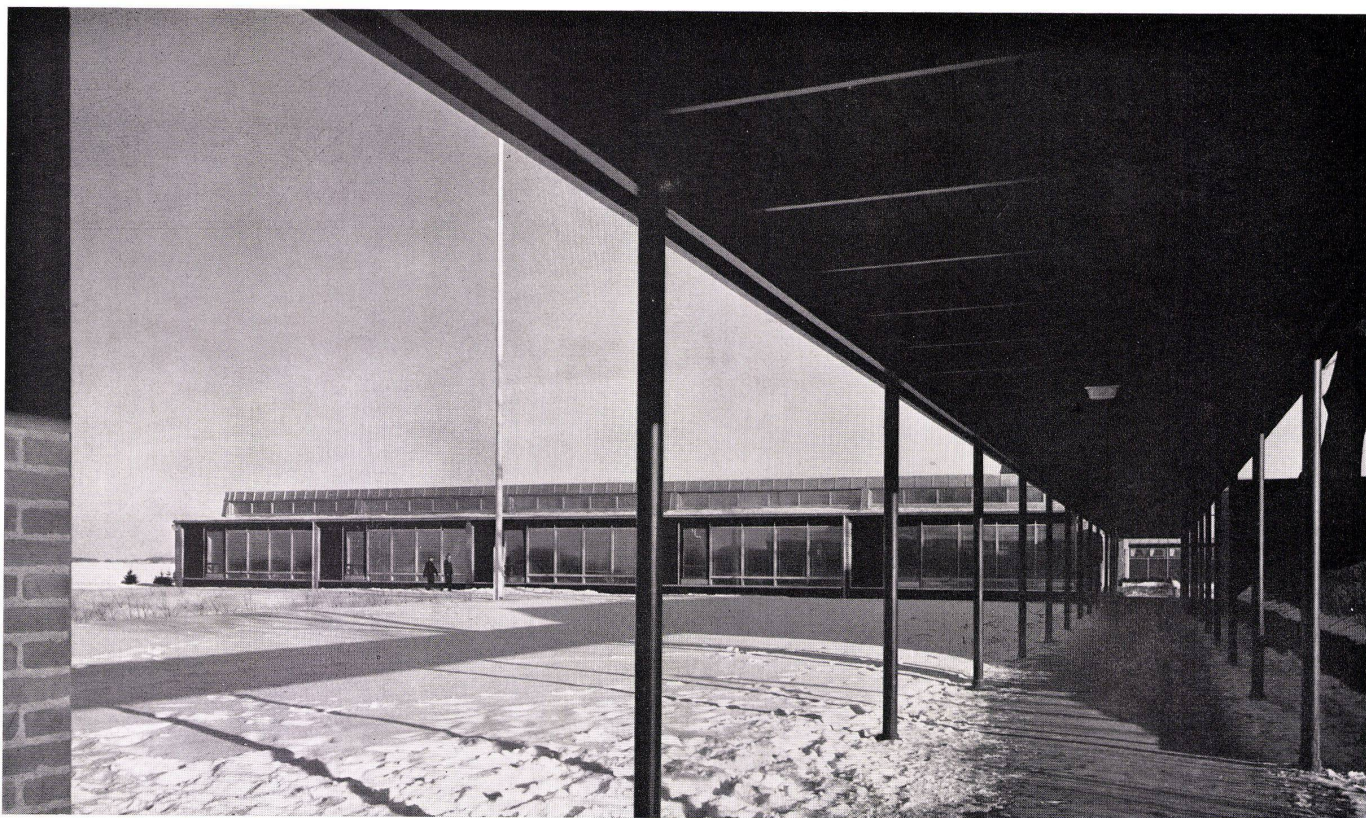
L'aile ouest avec corridor couvert menant à la halle de gymnastique. La section en forme de scie des classes est nettement visible. Mur apparent rouge-clair, toit d'aluminium et colonnes bleues-foncées, l'arête du corridor rouge-clair.

The west wing with the covered passageway leading to the gymnasium. The sawtooth section of the classrooms is clearly visible. Bright red untreated masonry, aluminium roof and columns painted dark blue, the chamfer of covered passage bright red.

2  
Der Westflügel mit dem gedeckten Gang, der zur Turnhalle führt. Der sägeförmige Querschnitt der Klassen ist gut sichtbar. Hellrotes Sichtmauerwerk, Aluminiumdach und Säulen dunkelblau gestrichen, die Stirnleiste des gedeckten Ganges hellrot.







1  
Der Westflügel der Schule mit seinen 5 Klassen und der gedeckte Gang zur Turnhalle, von der Turnhalle aus gesehen.

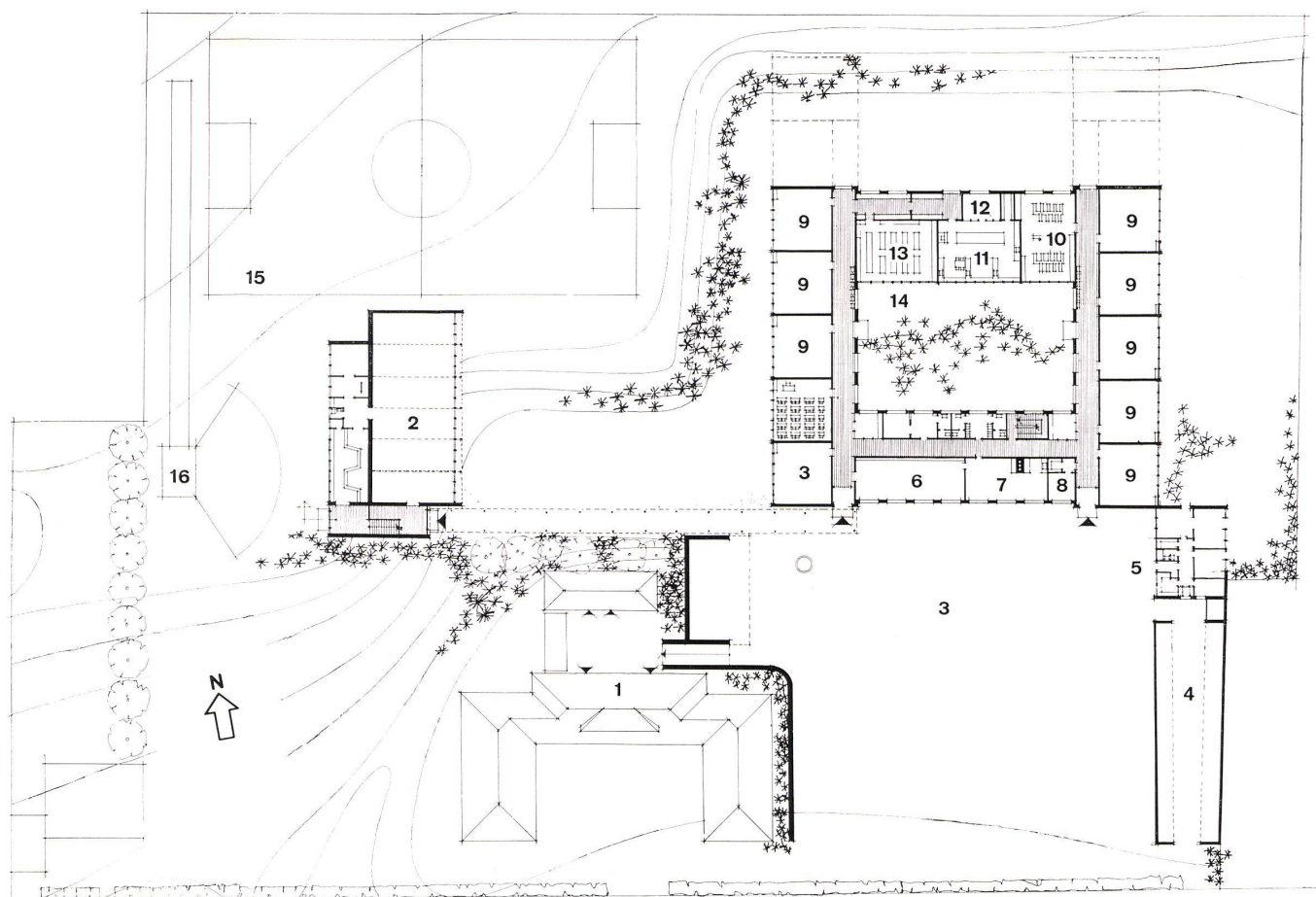
L'aile ouest de l'école avec 5 classes et le corridor couvert menant à la halle de gymnastique, le tout vu depuis la halle de gymnastique même.

The west wing of the school with its 5 classrooms and the covered passageway to the gymnasium seen from the gymnasium.

2  
Grundriß 1:500.  
Plan.

- 1 Bestehendes Schulhaus / Ecole existante / Existing school building
- 2 Turnhalle / Halle de gymnastique / Gymnasium
- 3 Pausenplatz / Place de récréation / Recreation area
- 4 Fahrräder / Bicyclettes / Bicycles
- 5 Schulwartwohnung / Appartement du concierge / Caretaker's flat
- 6 Schulbibliothek / Bibliothèque / Library

- 7 Lehrerzimmer mit Teeküche / Salle des maîtres avec cuisinette / Staff room with kitchenette
- 8 Verwalter / Administration
- 9 Klassenzimmer / Salle de leçon / Classroom
- 10 Spezialklasse / Classe spéciale / Special education
- 11 Schulküche / Cuisine d'école / School kitchen
- 12 Schulwaschküche / Lingerie d'école / School laundry
- 13 Physikzimmer / Salle de physique / Physics room
- 14 Innengarten / Cour intérieure / Inner yard
- 15 Spielfeld / Terrain de jeu / Playground
- 16 Lauf- und Sprungbahn / Piste de course et de saut / Running track







In Ergänzung zu einer bestehenden Schule sollten 10 neue Klassen sowie Singsaal, Schulküche und Turnhalle mit Abwartwohnung und den üblichen Nebenräumen gebaut werden. Die Architekten legen die Schulräume um einen Gartenhof, und zwar je nach Ost und West 5 Klassen, nach Süden Schulbibliothek und Lehrerräume und im Hof, wiederum nach Süden, die Physikklasse, die Schulküche und den Handfertigkeitsraum. Mit dieser Anordnung wählten die Architekten eine Bauweise, die im dänischen Bauernhaus schon üblich war, nämlich die Umbauung eines Hofes.

Abwartwohnung und Fahrradständer schließen den Schulplatz gegen Osten ab, während ein bedeckter Gang vorbei am alten Schulhaus hinüberführt zum Turnhallengebäude.

Der Querschnitt des Klassenbaues ist gekennzeichnet durch ein im Schnitt sägeförmiges Dach, das jeweils in der Mitte der Klasse ein Oberlicht ermöglicht, das bei den Westklassen nach Westen, bei den Ostklassen nach Osten geht. Die Ventilation geschieht durch Absaugen in Kanäle, die über den Korridoren liegen. Die Architekten schreiben hierzu, daß diese Ventilation nicht gut funktioniert, es wäre besser umgekehrt, vorgewärmte Luft in die Klassen einzublasen. Die ganze Schule ist mit Bodenheizung versehen. Baumaterialien sind vor allem die traditionellen gelben Sichtbacksteine, dazu thermopaneverglaste Fenster; von unten nach oben gerechnet, bestehen die Decken über den Schulräumen aus folgenden Materialien: sichtbar gegen den Raum eine aus schmalen Riemen gebildete Holzdecke; die Riemen haben 1 cm Abstand und bilden dadurch eine Akustikdecke. Es folgt 12,5 cm Steinwolle auf Aluminiumfolie und darüber 2,5 cm dicke Schalbretter, Dachpappe und 0,7 mm Aluminium. Bibliothek, Turnhalle, Schulküche und Handfertigkeitsraum werden von der ganzen Bevölkerung benutzt. Im Keller hat die Schützengilde einen Schießstand.

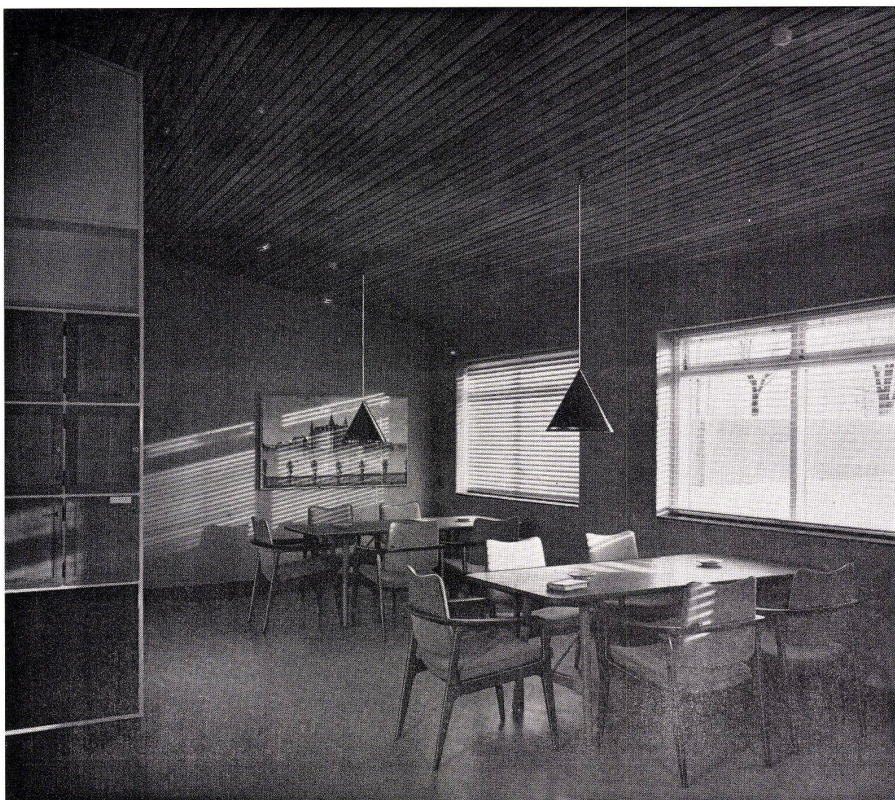
Als Bodenbelag wurde in den Klassenräumen Linoleum, in den Korridoren Naturstein aus Oeland verwendet. Die Baukosten liegen mit 595 DKronen per m<sup>2</sup> etwa 5% tiefer als der Normalpreis für Schulbauten. Zie

1 Ein Klassenraum. Das Licht fällt teilweise durch die hohen Fassadenfenster, teilweise durch ein in der Mitte der Klasse liegendes zweites Lichtband ein. Beide Fenster sind durch Lamellenstoren gegen den direkten Einfall von Sonnenlicht geschützt. Als Untersicht der Decken schmale, unbehandelte Fichtenriemen; Wände hellgrau gestrichen; Boden grau-grünes Linoleum.

Classe d'école. La lumière passe en partie par les fenêtres très hautes et d'autre part par une bande de lumière placée au milieu de la classe. Les deux fenêtres sont protégées du soleil par des stores à lamelles. Les plafonds sont en bois naturel, les parois sont peintes en gris-clair, le sol est revêtu de linoleum vert-gris.

A classroom. The light falls partly through the high elevation windows, partly through a second window strip in the middle of the room. Both windows are protected by blinds from direct sunlight. Narrow untreated pine beading as under side of ceilings; walls painted light grey; floor grey-green linoleum.

2 Lehrerzimmer.  
Salle des maîtres.  
Staff room.



Seite / page 83

1 Physik- und Geographieraum. Labortische: Vorderseite dunkelblaugestrichen, Tischbelag schwarz; Wände helles Grün; Decke unbehandelte Fichtenriemen.

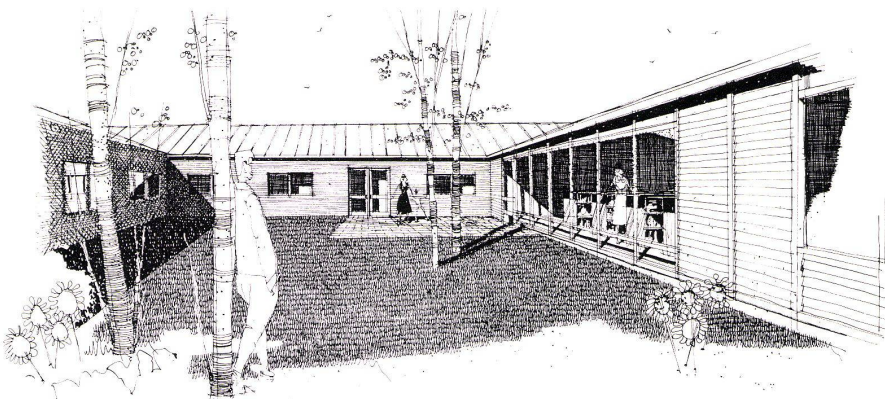
Salle de physique et de géographie. Tables de laboratoire: le premier plan est peint en bleu foncé, le dessus de table est noir; les parois sont vertes-claires; le plafond en bois naturel.

Physics and geography room. Laboratory tables: front painted dark blue, top black; walls light green; ceiling untreated pine beading.





1



2

2  
Perspektive des Innenhofes.  
Perspective de la cour intérieure.  
Perspective of inner courtyard.

3  
Turnhalle, gesehen von einer Galerie aus. Geländer: Teak-  
handlauf mit Stahlrohrstützen und Plexiglasfüllung.  
Schwedische Standard-Gitterträger, zwischen denen die  
Beleuchtung angebracht ist.

Halle de gymnastique vue depuis la galerie. Ballustrade:  
Main-courante tubulaire en teak avec remplissage de  
plexiglas, sommière standard suédois en treillis, combinés  
avec l'illumination.

Gymnasium, seen from a gallery. Railing: teak handrail  
with tubular steel supports and plexiglass panelling,  
Swedish standard girders, between which the lighting  
fixtures.



3